



Bei der Weihe in der Kirche: Fahnergötte Lisbeth Brunner und -götti Franz Aregger zeigen die neue Fahne.

Grüsse vom Verband: Zentralpräsident Army Bucher.

Seetaler Kegler haben eigenes Banner

ch. Der Unterverband Seetal Habsburg durfte am Martini-Nachmittag in der Pfarrkirche Hochdorf durch Pfarrer Josef Stübi ihre erste Verbandsfahne einweihen. Umrahmt wurde die Feier durch die Musikgesellschaft Baldegg und den Männerchor Kleinwangen. Im Rahmen der Schweizerischen Freien Keglervereinigung handelt es sich um die 18. Fahne, die nun die Seetaler Keglerfamilie ihr Eigen nennen darf.

Dem jüngsten Kind der SFKV stand das Patenpaar Lisbeth Brunner und Ehrenmitglied Franz Aregger zur Seite. Bei Lisbeth Brunner, der Wirtin vom Landgasthof Kreuz in Rain, wird die neue Fahne in guter Obhut sein. Der Fahnergötti Franz Aregger ist als aktiver Kegler kein unbeschriebenes Blatt.

Als Kleinwanger erlernte er beim KK Adler das Kegler-ABC. Nach seinem geschäftsbedingten Wegzug nach Cham war er Gründermittglied des KK Zugerland und stellte seine Dienste als Kassier dem Unterverband während 16 Jahren zur Verfügung.

Nach dem besinnlichen Teil, der mit dem Lied «Fründschaft» vom Männerchor Kleinwangen und dem Segen durch Pfarrer Stübi in Form von «Guet Holz» der ganzen Keglerfamilie endete, dislozierte die Festgemeinde in einem farbenprächtigen Einzug durchs Dorf zum Kulturzentrum Braui. Angeführt wurde dieser Festzug durch die Musikgesellschaft Baldegg und gefolgt vom schweizerischen und sämtlichen 18 nationalen Bannern aus allen Teilen der Schweiz. Als erster Redner eröffne-

te der Hochdorfer Gemeindepräsident André Bieri das Bankett und hiess alle in Hochdorf willkommen. Weiter überbrachten Aerny Bucher als Zentralpräsident und Sepp Stadelmann von der Patensektion Willisau-Sursee die besten Glückwünsche und Geschenke dem jubelierenden Unterverband Seetal-Habsburg.

Viel zur guten Stimmung trug auch das Show-Duo Gery und Edy und die Swiss-Boys mit dem Lieler Band-Leader Theo Duss bei.

Nach dem Bankett wurden die erfolgreichen Keglerrinnen und Kegler am Familienabend geehrt. Wie es sich am 11. 11. gehört, wurde die Festgemeinde am späten Abend noch durch einen Guuggenmusig-Auftritt überrascht.